

Übertritt Primarschule - Gymnasium

Orientierungsveranstaltung an der Kantonsschule Zug
Dienstag, 26. November 2019

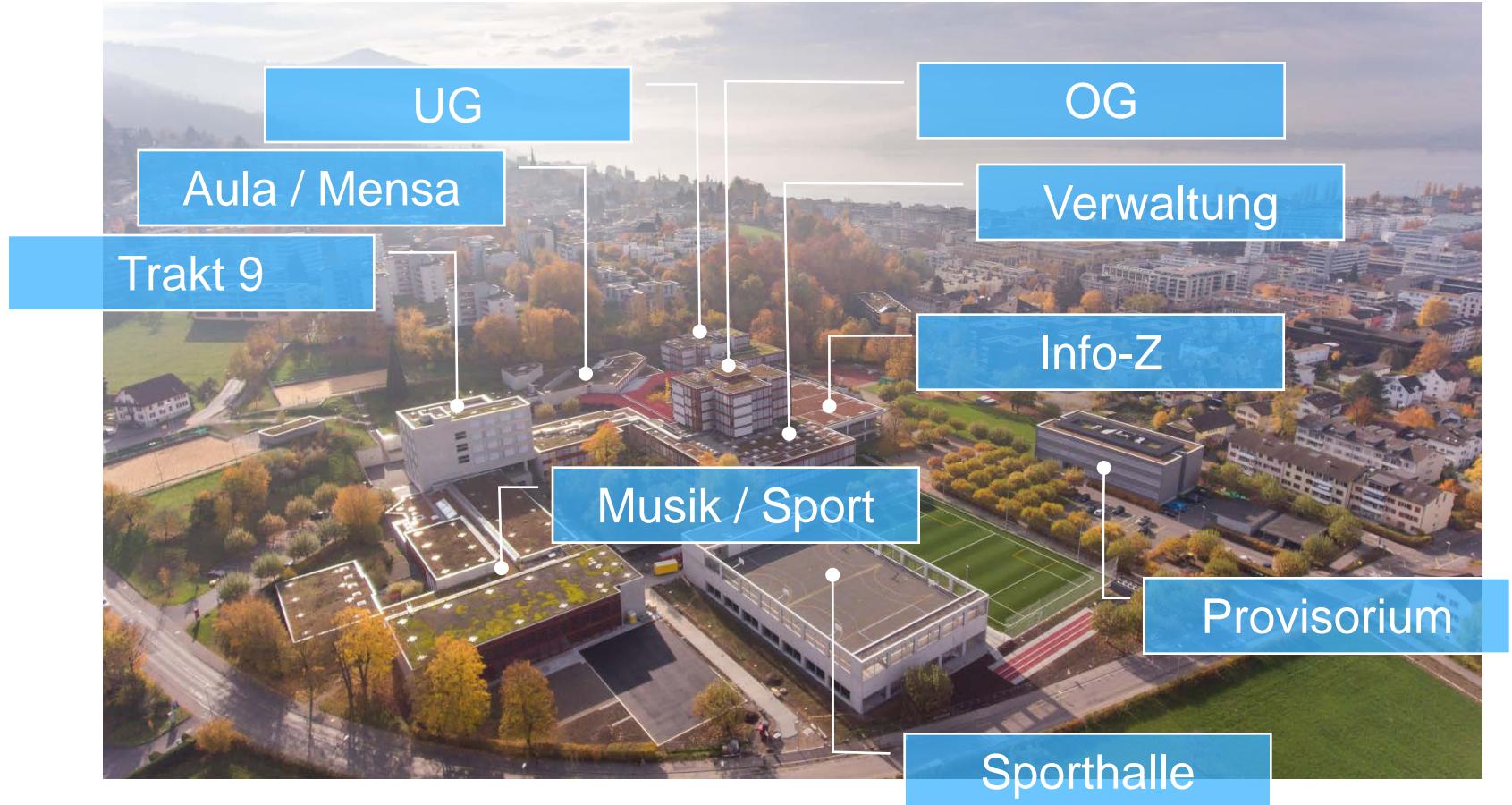
Dr. Christian Steiger
Rektor Gymnasium Unterstufe



Das Gymnasium



Kantonsschule Zug | Gymnasium











Ursprünglich wurden Naturereignisse aber oft durch





Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

Was bietet die Kantonsschule Zug?

Die Kantonsschule Zug ...

- ... ist eine sehr attraktive Vollzeitschule für *lernmotivierte* und *leistungsstarke* Jugendliche.
- ... bietet eine *ausgezeichnete Grundlage* dank Dauer, Qualität und Intensität der Ausbildung.
- ... trägt zu einer selbstbestimmten, kreativen, flexiblen und *verantwortungsbewussten Lebensgestaltung* bei.
- ... ist der *effizienteste Weg* zu einem *universitären Hochschulstudium*.

Die Kantonsschule Zug bietet...

... eine einzigartige Vielfalt des Bildungsangebots:

- breites, ausgewogenes Spektrum von Fächern
- anspruchsvolle Standards
- Unterricht im Fachlehrersystem

Die Kantonsschule Zug bietet...

... eine unverwechselbare Vermittlung von Wissen:

- Verbindung von Zeit und Qualität
- individuelle Schwerpunktsetzungen
- forschend-entdeckendes Lernen, wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen, Projekte, Teamarbeit, Selbsttätigkeit, ...
- spezielle Angebote der Begabtenförderung und Teilnahme an Wettbewerben

Die Kantonsschule Zug bietet...

... eine hervorragende Infrastruktur:

- Gut ausgerüstete Laboratorien für Chemie, Biologie und Physik
- Grosse und bestens betreute Mediathek - "Info-Z"
- Starke, eigene IT-Abteilung
- Bestens ausgerüstete Spezialräume für Musik, Bildnerische Gestaltung, Handwerkliche Gestaltung und Hauswirtschaft

Die Kantonsschule Zug bietet...

... eine hervorragende Infrastruktur:

- Grosszügige Sportanlagen: neue Dreifachturnhalle, Kunstrasenplatz, Beachsoccer-, Beachvolleyballfelder, Kraftraum etc.
- Bestens ausgestattete Aula

Die Kantonsschule Zug bietet...

... sehr gut ausgebildete Lehrpersonen:

- Lehrpersonen unterrichten mehrheitlich nur ihr Hauptfach.
- In allen Fächern, wo dies möglich ist, verfügen Lehrpersonen über einen universitären Fachmaster.
- 27 Lehrpersonen verfügen über eine Promotion in ihrem Fach (Doktortitel).
- Alle Lehrpersonen verfügen über eine pädagogische Zusatzausbildung.

Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

Was braucht es um an der Kantonsschule zu bestehen?

Schülerinnen- und Schülertyp

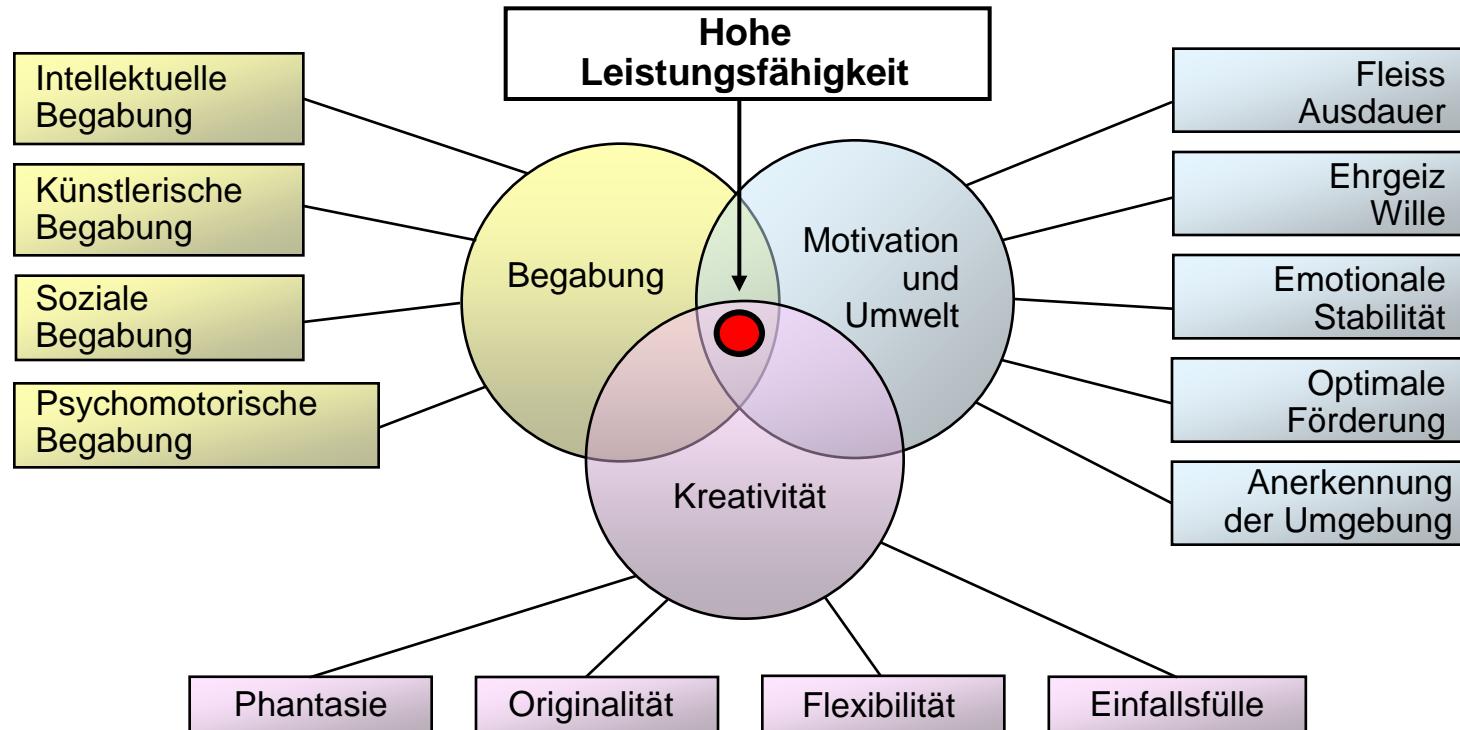
- gerne in die Schule gehen
- interessiert und wissbegierig sein
- Freude und Interesse haben am "Theoretischen"
- gerne selbstständig, schnell und sorgfältig arbeiten, lernen und denken
- den verbindlichen Primarschulstoff sicher beherrschen

Schülerinnen- und Schülertyp

und ausserdem ...

- selber das Gymnasium besuchen wollen
- sich darauf freuen und sich vorstellen können,
(mindestens) sechs weitere Jahre in die Schule zu
gehen

Leistungsfähigkeit



Herausforderungen

- lange Schuldauer
- viele Kenntnisse und Fertigkeiten
- verändertes schulisches Umfeld
- System mit Fachlehrpersonen
- viele Wochenstunden
- Hausaufgaben
- Phasen gehäuft Leistungserhebungen
- verstärkte Konkurrenz

Hohe Anforderungen an Selbstständigkeit
und Selbstverantwortung

Sicht der Schülerinnen und Schüler

Sicht der Schülerinnen und Schüler

In der Kanti gibt es sehr viele Fächer und die Menge des Stoffes ist gross. Früher hatte ich nur das Fach M&U, doch jetzt wird das unterteilt in Biologie, Geschichte, Geografie & Religionen und Kultur.

- Man sollte sich also viel Stoff merken können und gut auswendig lernen können.
- Man muss nicht unbedingt sehr gerne zur Schule gehen, aber es ist von Vorteil, da man sich meist einen ganzen Tag dort aufhält.

Sicht der Schülerinnen und Schüler

Wenn man in die Kanti will, sollte man damit rechnen, dass die Noten nicht mehr zwischen 5-6 sind, sondern zwischen 4-5.

Ich bin ziemlich den ganzen Tag von Zuhause weg.

Motiviert lernen und Spass an der Schule haben ist sehr wichtig.

Sicht der Schülerinnen und Schüler

- * 100 % Konzentration!
- * Du darfst nicht zu spät ins Bett gehen!
- * Du musst mit Stress umgehen können!
- * Du musst dich an das frühe aufstehen und den langen Schulweg gewöhnen!

Sicht der Schülerinnen und Schüler

- Man sollte Spaß an der Schule & am lernen haben.
- Es ist von Vorteil wenn man gut & schnell auswendig lernen kann.
- Man sollte lange still sitzen & zuhören können.
- Wenn man ausdauer beim lernen zeigt ist es von Vorteil.
- Man sollte sich selber gut organisieren können.

Sicht der Schülerinnen und Schüler

Man sollte vorbereitet sein, dass man mehr Hausaufgaben hat als in der Primarschule.

Man sollte nicht im letzten Moment für die Prüfung lernen, sondern schon früher anfangen.

Man sollte nicht gleich gestresst sein, wenn man viele Prüfungen hat, sondern alles gut einplanen.

Sicht der Schülerinnen und Schüler

Für die Kanti solltest du motiviert sein und auch den Willen haben Dinge zu tun, auch wenn sie dir nicht so gefallen. Du sollst genügend Zeit für die Hausaufgaben und das Lernen investieren. Sonst kommst du in den Stress. Du solltest dich auf die Schule freuen und gerne hingehen, sonst wirst du die Motivation schnell verlieren. Wenn etwas nicht so gut klappt, dann gib nicht auf sondern lerne aus deinen Fehlern.

Sicht der Schülerinnen und Schüler

Man sollte fleissig sein, damit man gute Noten bekommt. Wichtig ist es auch die Hausaufgaben immer konzentriert zu lösen.

Am Anfang ist es ein wenig komplizier-
denn man muss viel Schulmaterial
besorgen. Doch nicht den Kopf hängen
lassen denn nur die ersten zwei Wochen
sind so.

Sicht der Schülerinnen und Schüler

- nicht nur auswendig lernen, sondern auch kombinieren und anwenden
- damit klar kommen, dass man vielleicht nicht mehr die bzw. der Beste ist
- Hausaufgaben gut einteilen, nicht alles am letzten Tag machen, auch in der Schule arbeiten
- gut zuhören und mitarbeiten im Unterricht
- "In der Primarschule war ich eine Heldin und musste nie lernen, aber jetzt muss ich was tun."

Familiärer Hintergrund

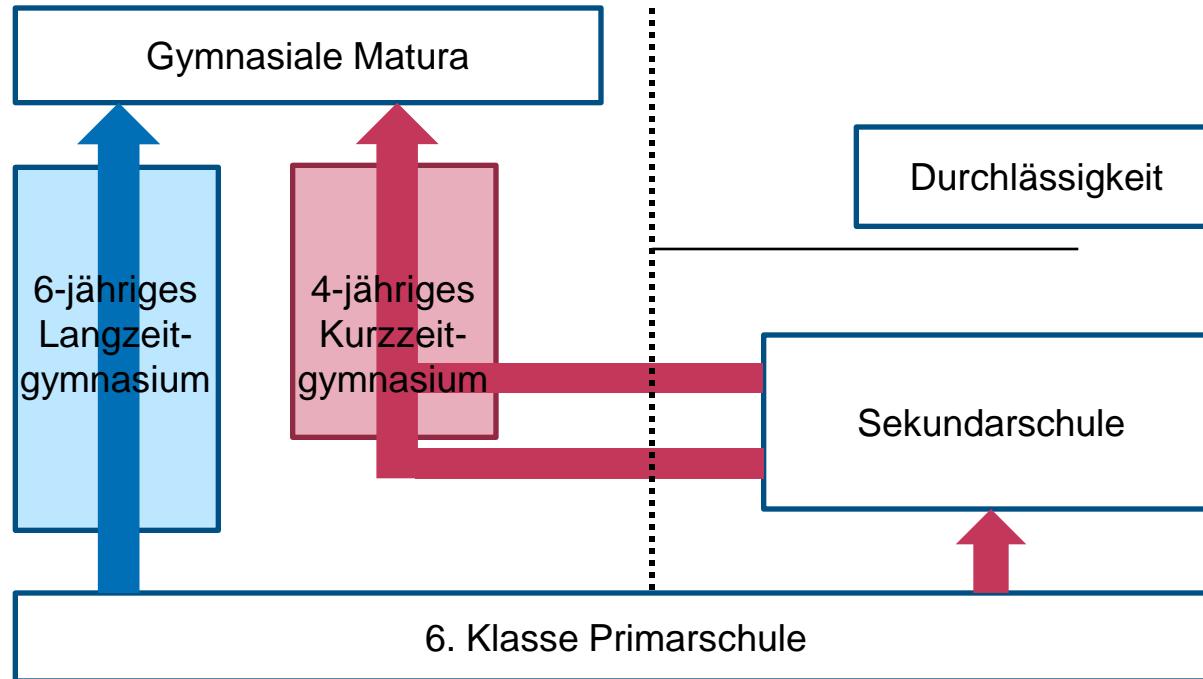
Unterstützung durch Familie:

- psychisches Wohlbefinden
- nicht Aufgabenhilfe, sondern ideell
- physisches Wohlbefinden
- sinnvolle Nutzung der knappen Freizeit
- ruhiger Arbeitsplatz

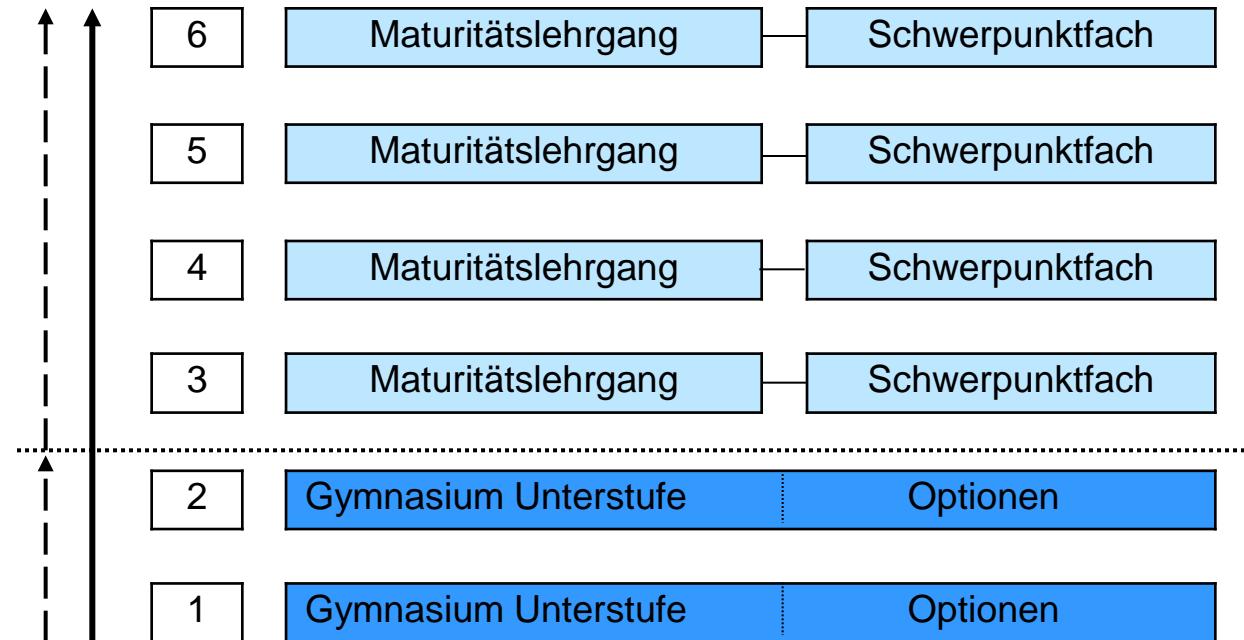
Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

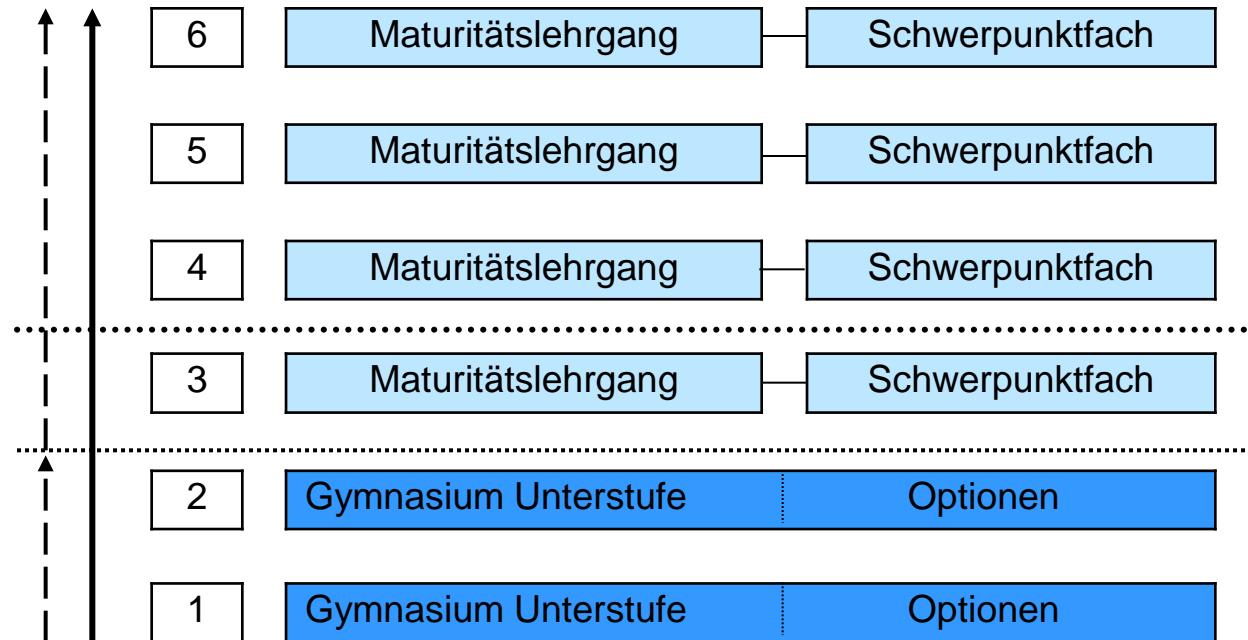
Zwei Wege zur gymnasialen Matura



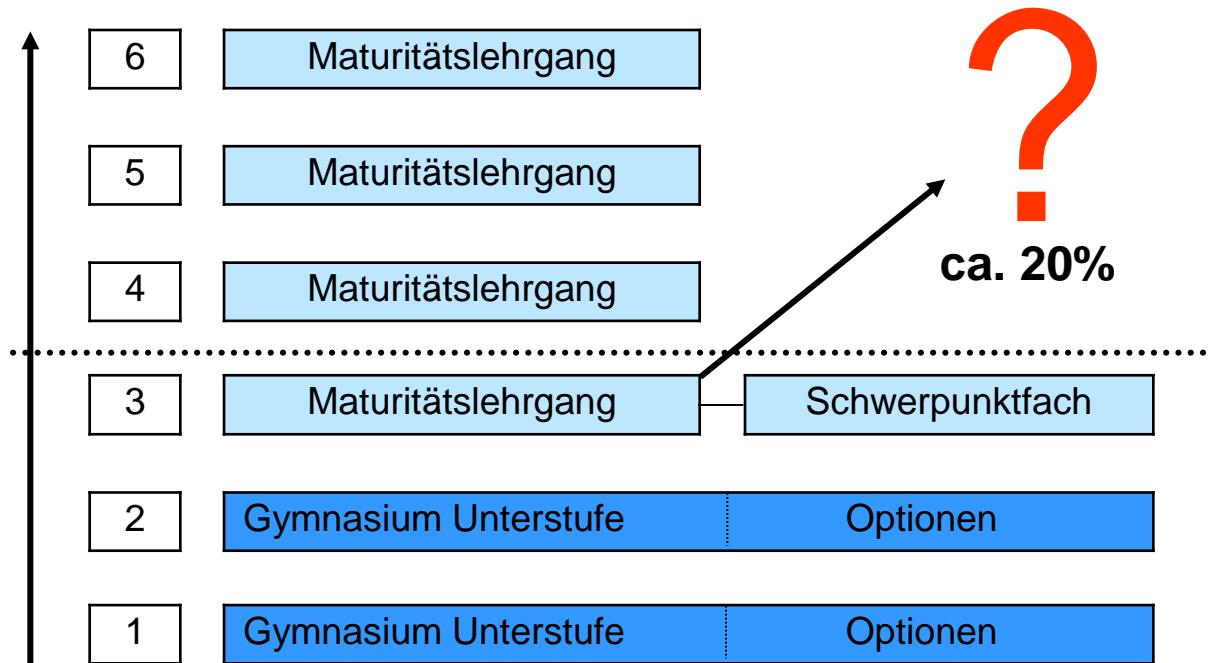
Das sechsjährige Gymnasium



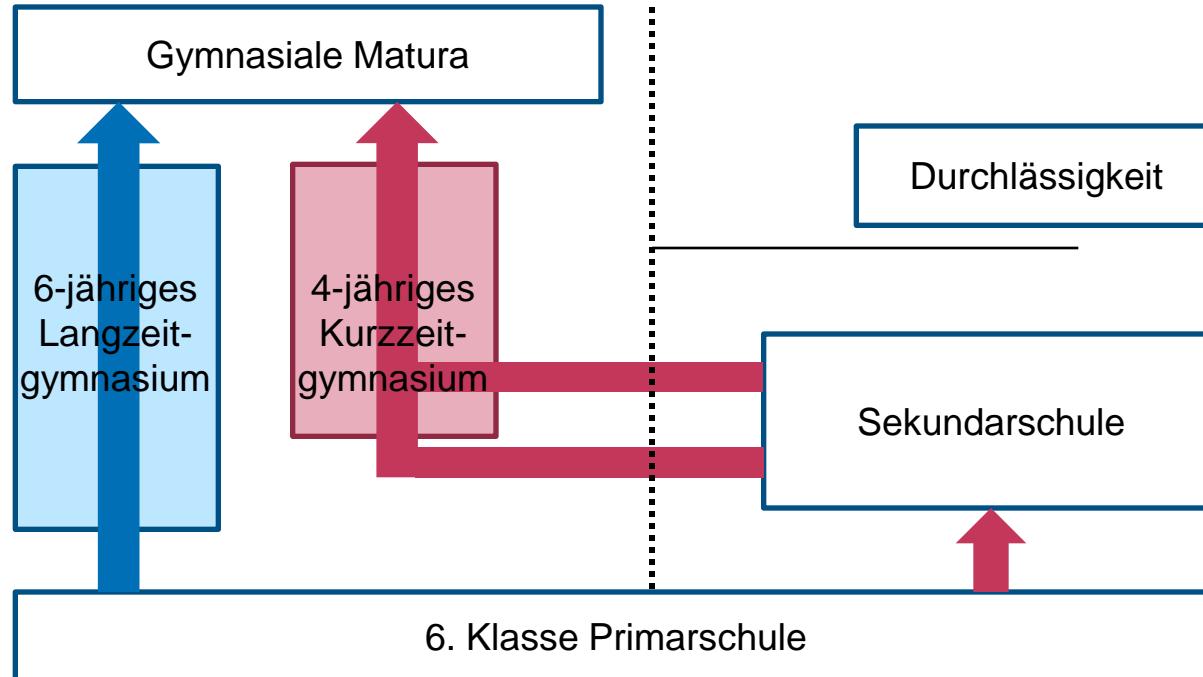
Das sechsjährige Gymnasium



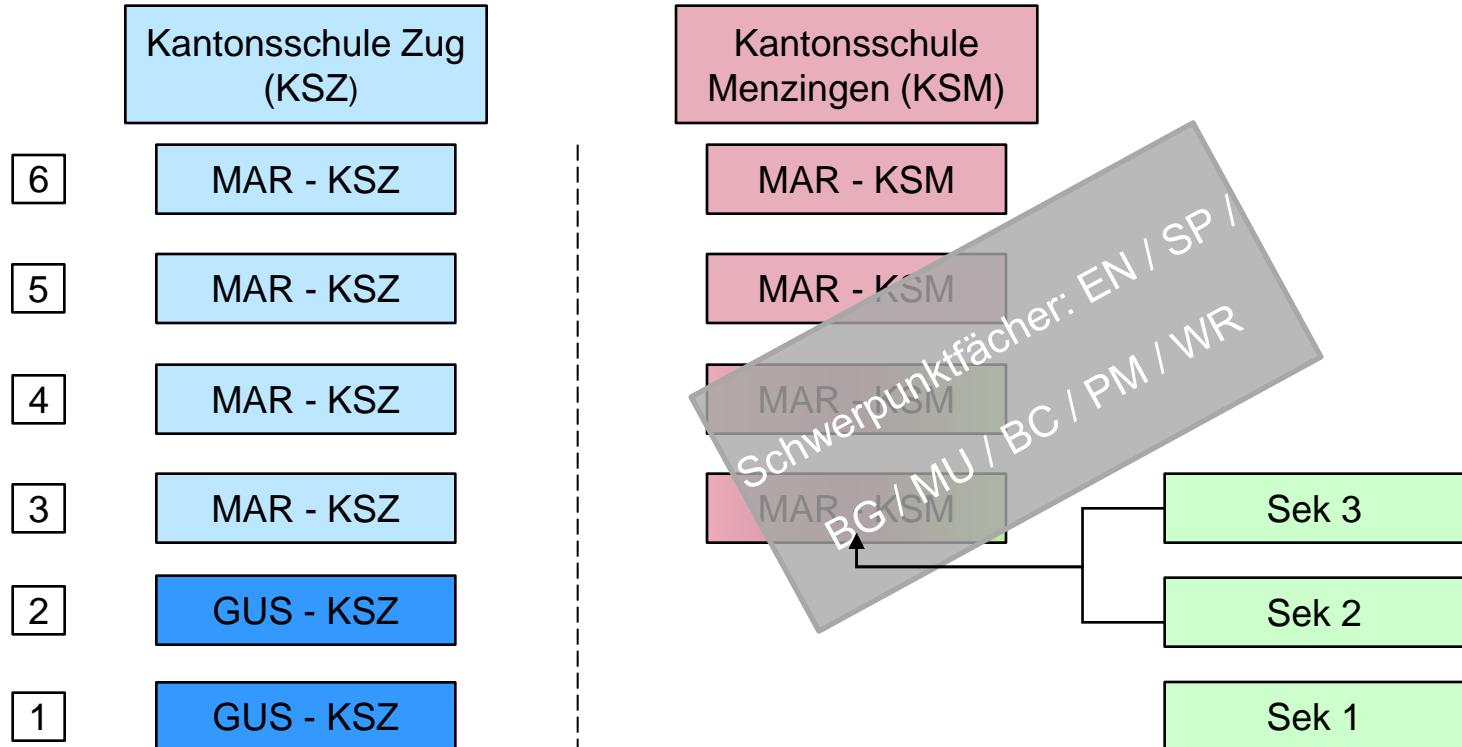
Austritte bis Ende obligatorische Schulzeit



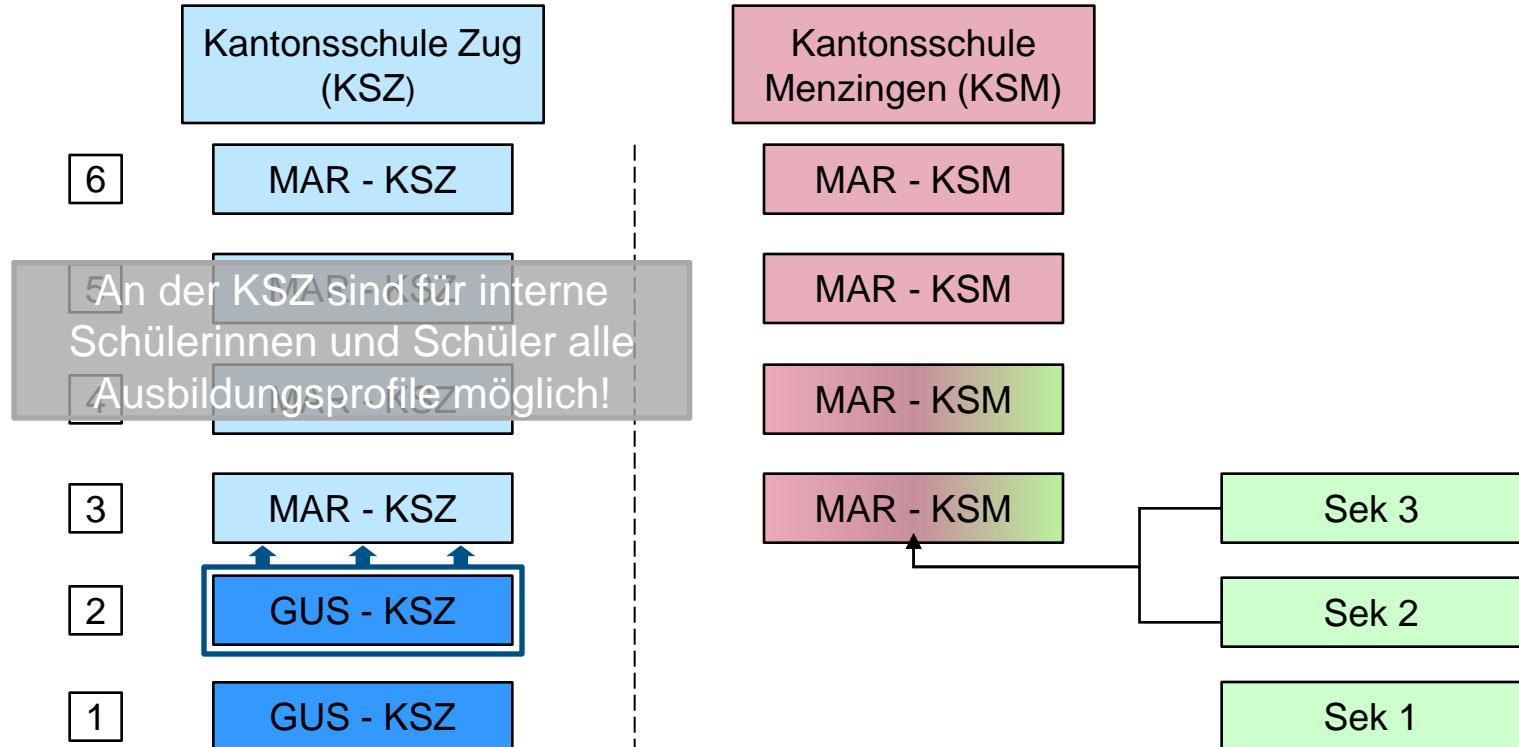
Zwei Wege zur gymnasialen Matura



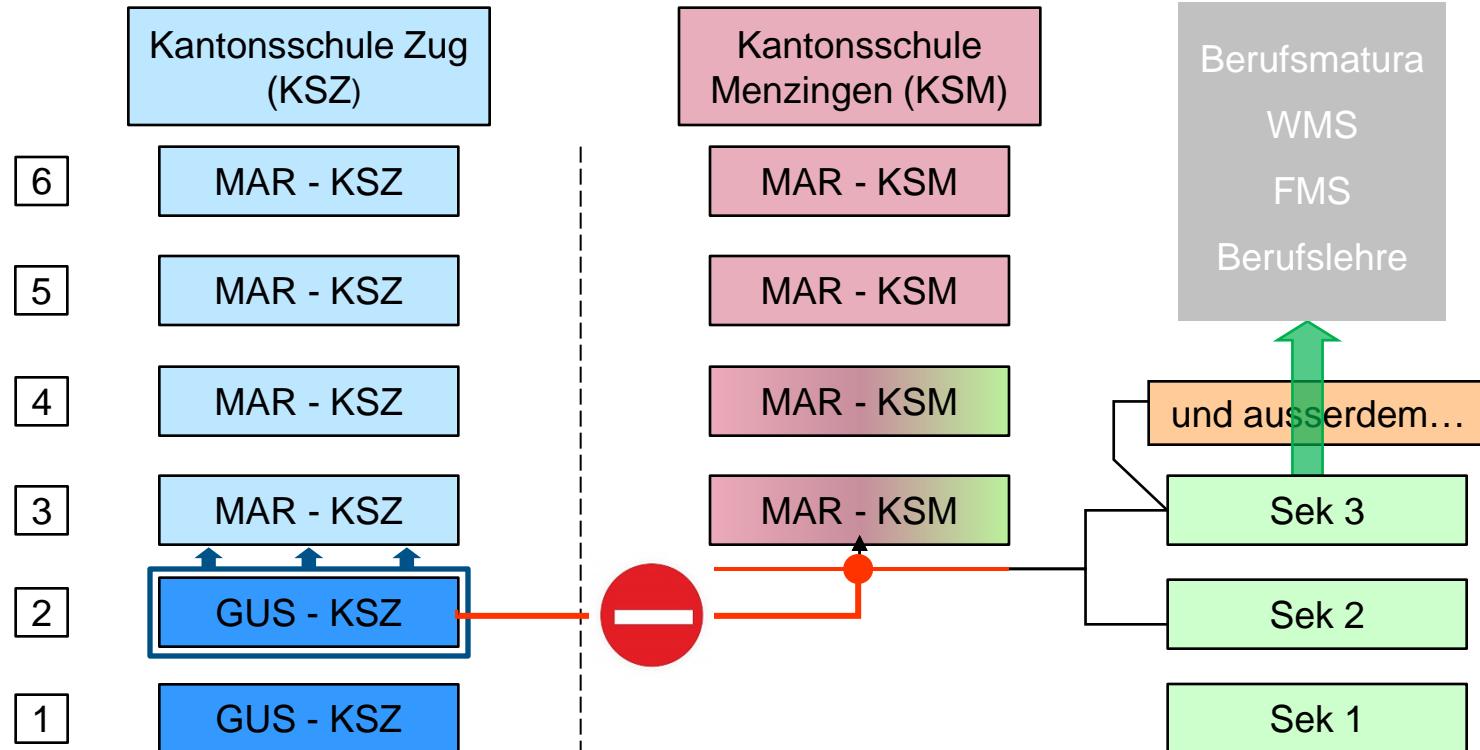
Sekundarschule / Vierjähriges Gymnasium



Sekundarschule / Vierjähriges Gymnasium



Sekundarschule / Vierjähriges Gymnasium



Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

Merkpunkt 1

Das Gymnasium richtet sich an

- begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler,
- die gerne in die Schule gehen und
- denen das Lernen keine Mühe bereitet.

Merkpunkt 2

Bedenken Sie bei Zweifeln:

- Der richtige Entscheid für die Sekundarschule kann der erste Schritt in Richtung Matura sein.
- Der falsche Entscheid fürs Gymnasium ist fast sicher der erste Schritt weg von diesem Ziel.
- Nutzen Sie die Chance der Durchlässigkeit!

Merkpunkt 3

Stellen Sie Ihre eigenen Erwartungen und Hoffnungen nicht in den Vordergrund, sondern:

- vertrauen Sie dem Urteil und der Erfahrung der Lehrperson Ihres Kindes und
- lassen Sie Ihr Kind mitreden und mitentscheiden.

Merkpunkt 4

Schülerinnen und Schüler, welche die nötigen Voraussetzungen für das Gymnasium mitbringen, dürfen sich auf unsere Schule freuen und werden sich bei uns mit grösster Wahrscheinlichkeit wohl fühlen.

Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

Wichtige Termine Anmeldeverfahren

- 18.02. - 21.02.20 Besuchs-Halbtage KSZ gemäss Anmeldung
- 13.03.20 Stichtag Zuweisungsentscheid
- 18.03. - 19.03.20 Versand Anmeldeunterlagen durch Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule (AMH)
- 25.03.20 Anmeldeschluss / Eintreffen Anmeldungen beim AMH
- 26.03.20 Zuteilungen werden abends per E-Mail mitgeteilt
- 27.03.20 E-Mail KSZ: Einladung zum Info-Abend und zur elektronischen Anmeldung des Wahlbereichs
- 31.03.20 Informationsveranstaltung Zugewiesene > Wahlbereich
- 03.04.20 Anmeldeschluss Wahlbereich
- Mitte Juni 20 Bekanntgabe Klasseneinteilung
- 17.08.20 1. Schultag

Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)



Für weitere Informationen

Unsere Homepage: www.ksz.ch

- **Aufnahme > Übertritt Primarschule - Gymnasium**
 - Präsentation zum Übertritt Primarschule - Gymnasium
 - Etappen des Schulübertritts
- **Unterricht > Fächer**
 - 2. Wahlbereich Unterstufe
- **Dokumente > Stundentafel**
 - Stundentafeln
 - Lehrpläne

Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

Ende der Präsentation

Stundenplan-Beispiel einer ersten Klasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.55-08.40	GS	MU	DE		GS
08.50-09.35	RK	ICT	DE	FR	EN
09.45-10.30	FR	SPO	GP	EN	FR
10.45-11.30	BG	GG	BG	MA	KLA
11.40-12.25	BG	DE	BG	MA	
12.35-13.20					
13.30-14.15	DE	RK		SPO	MA
14.25-15.10	DE	FR		SPO	BI
15.20-16.05	EN	MU		GP HK	BI
16.15-17.00				GP HK	

